

Hinweise für den Benutzer des Wörterbuchs

Dieses neuartige zweisprachige Wörterbuch soll Ihnen, dem Benutzer, eine nützliche, praktische Hilfe sein. Damit Sie die Vorteile dieses Wörterbuchs voll nutzen können, sollten Sie sich die Zeit nehmen, diese kurze Einleitung sorgfältig durchzulesen.

Die Anordnung der Stichwörter

Die Hauptstichwörter sind sowohl auf Deutsch als auch auf Hebräisch streng alphabetisch geordnet. Im Hebräischen wurde die volle Standardorthografie verwendet, an die sich, wenn notwendig, die kürzere Schreibweise ohne Vokale anschließt:

חולצה, חֻלְצָה [ח]

אירוח, אֲרוּחַ [א]

Besteht das hebräische Stichwort dagegen aus zwei oder mehr Wörtern, wurde aus praktischen Gründen nur die volle Standardorthografie angegeben:

מיזוג אָוּוּיר [ז]

In allen diesen Fällen erscheinen die Einzeleinträge für jedes Wort getrennt wiederum in zwei Schreibweisen, wie o.a.:

אוויר, אָוּוּיר [ז]

מיזוג, מִזּוּג [ז]

Alle hebräischen Verben sind im Infinitiv unter dem Buchstaben *Lamed* zu finden. Das soll die Suche für all jene Benutzer vereinfachen, die nur eine begrenzte Kenntnis der hebräischen Grammatik haben und denen es demzufolge schwer fallen würde, die Verbwurzel zu bestimmen.

לְנִסּוֹת

לַפְעוּל, לַפְעֵל

Auf Deutsch stehen die Verben dagegen ganz normal in der alphabetischen Reihenfolge.

anklagen

degradieren

Vor Stichwörtern, die inhaltlich zum Haupteintrag gehören, oder Redewendungen, die das Hauptstichwort enthalten, steht ein Gedankenstrich. Das sieht im deutsch-hebräischen Teil so aus:

Abend [m] <i>êrew</i>	עָרֵב [ז]
- am ~ <i>ba-êrew</i>	בְּעָרֵב
- heute ~ <i>hâ-erew</i>	הָעָרֵב
- morgen ~ <i>machâr ba-êrew</i>	מָחָר בְּעָרֵב
- gestern ~ <i>êmesch</i>	אָמֵשׁ [ז]
- Freitag ~ <i>lêjl-schabbât</i>	לַיַּל-שַׁבָּת [ז]
- gegen ~ <i>lifnôtt êrew</i>	לְפָנֵי עָרֵב

und im hebräisch-deutschen Teil so:

Brille [f]	משקפיים, משקפים [ז"ר] בְּרִילָה
Schutz~ [f]	- משקפי מגן [ז"ר] שׁוֹצְבְּרִילָה
Schwimm~ [f]	- משקפי שחייה [ז"ר] שְׂבִימְבְּרִילָה
Sonnen~ [f]	- משקפי שמש [ז"ר] זֶאֲנִיבְּרִילָה

Wortartbezeichnung

Die Angabe der Wortart (Adv., Demonstrativpron., Interj., Kj., Präp., Pron., Relativpron.) folgt meist unmittelbar auf die Genusangabe. Diese Angaben stehen ausschließlich im deutschen Teil, beeinflussen natürlich aber auch die hebräische Übersetzung.

Genusangabe

Das Genus von Substantiven ist im Hebräischen nach dem Stichwort durch [ז] für Maskulinum Singular, [נ] für Femininum Singular, [ז"ר] für Maskulinum Plural und [נ"ר] für Femininum Plural angegeben.

Das Genus von Substantiven im Deutschen ist nach dem Stichwort durch [m] für Maskulinum Singular, [f] für Femininum Singular, [m, pl] für Maskulinum Plural und [f, pl] für Femininum Plural angegeben.

Die weibliche Form wird auf Hebräisch auf verschiedene Arten gebildet:
Wird die weibliche Form von der männlichen Form + dem [ת-] Suffix gebildet, steht im Wörterbuch die Tilde (~) + Suffix:

(die weibliche Form davon ist: דו-צָדָדִית)	[ת-]
(die weibliche Form davon ist: שְׁלִישִׁית)	[ת-]

Erfordert die weibliche Form das An- bzw. Einfügen zusätzlicher Buchstaben/Vokale, steht die Tilde + der zusätzliche Buchstabe/Vokal + Suffix:

(die weibliche Form davon ist: דוגמנית, דְּגֻמְנִית)	[ת-]
(die weibliche Form davon ist: זולה)	[ת-]

Weicht die weibliche Form stark von der männlichen ab, wird die weibliche Form voll angegeben:

דְּחוּפָה [דְּחוּפָה]	יוצֵר [יוצֵרֶת]
יְהִיָּה [יְהִיָּה]	עֲבוֹת, עֲבֹת [עֲבוֹתָה]

Da es im Hebräischen auch für Zahlen verschiedene Genusformen für männlich und weiblich gibt, steht in diesem Wörterbuch nach jeder Zahl [ז+] oder [נ+], [ז"ר+] oder [נ"ר+], um darauf hinzuweisen, dass sie sich in Genus und Numerus dem nachfolgenden Substantiv anpassen muss.

Homonyme und Synonyme

Die meisten Wörterbücher führen unter jedem Stichwort zahlreiche Synonyme an, was die Suche erschwert. In diesem Wörterbuch wurden besondere Anstrengungen unternommen, um dieses Suchen zu erleichtern, indem bei Homonymen, also Wörtern, mit der gleichen Schreibweise, aber verschiedener Bedeutung, eine kurze Erklärung eingefügt wurde. Diese Erklärungen stehen in Klammern nach dem Hauptstichwort:

beständig (Adj.) <i>jazîw</i>	יָצִיב [ת-]
↳ (andauernd) <i>matmîd</i>	מְתַמֵּד [ת-]
↳ (unveränderlich) <i>amîd</i>	עָמִיד [עָמִידָה]
↳ (treu) <i>ne'emânn</i>	נֶאֱמָן [ת-]

Bei einigen Stichwörtern enthalten die Klammern sowohl Wortartbezeichnungen als auch Erklärungen:

abweichend (Adj.) *chorêg* [חורגת]
 ↳ (Ausnahme) *charîg* [חריגה]

Hat ein Stichwort mehrere zusätzliche Bedeutungen, stehen diese Begriffe mit der passenden Erklärung nacheinander unter dem Hauptstichwort:

abziehen *lechaszêr* [לחסר]
 ↳ (Armee) *lehaszîg* [להסיג (צבא)]
 ↳ (subtrahieren) *lenakôt* [לנכות]

Hinweis: Im Beispiel oben bezieht sich das Zeichen ~ auf das Hauptstichwort, das nicht wiederholt wurde.

Abbitte [f] *hitnatzlût* [התנצלות]
 - ~ **leisten** *lewakêsch szlichâ* [לבקש סליחה]

Hat ein Haupteintrag mehrere Untereinträge, trennt ein Apostroph den unveränderten Wortstamm vom zweiten Wortteil, der sich ändert, wobei der Wortstamm im Untereintrag durch das Zeichen ~ ersetzt wird:

Bio'grafie [f] *bi'ogrâfja* [ביוגרפיה]
 - ~**loge** [m] *bi'olôg* [ביולוג]
 - ~**logie** [f] *bi'olôgja* [ביולוגיה]

Die phonetische Transliteration

Die vollständige Transliteration aller Einträge auf Hebräisch und Deutsch in der jeweils anderen Sprache ist ein einzigartiges, herausragendes Merkmal dieses Wörterbuchs. Damit der Benutzer die Wörter korrekt aussprechen kann, wurden für die Transliteration in beiden Sprachen nicht die allgemein üblichen Regeln der internationalen Transliteration verwendet, statt dessen wurden die hebräischen Wörter mit lateinischen Buchstaben, die deutschen Wörter mit hebräischen Buchstaben transliteriert.

Bei der Transliteration hebräischer Wörter mit lateinischen Buchstaben wurde soweit wie möglich vereinfacht. So wurden die hebräischen Buchstaben 'Chet' und 'Kaf', für die es keine Entsprechung im Deutschen gibt, beide mit "ch" wiedergegeben.

Bluse [f] *chulzâ* [חולצה, חלצה (לאישה)]

dringlich (Adj.) *hechrechî* [הכרחי]

Auch für die Transliteration der hebräischen Einträge wurde eine rein phonetische Transliteration verwendet, die sich weitgehend nach den Regeln der Rechtschreibung für Fremdwörter im Deutschen richtet. Dabei wurde wie folgt verfahren:

Das hebräische Phonem *Zadik* [z] wurde am Wort- und Silbenanfang mit einem /z/, am Wort- und Silbenende mit einem /tz/ wiedergegeben.

Die hebräischen Phoneme *Samech* und *Sin* werden, gleichgültig an welcher Stelle im Wort sie stehen, stets als scharfes [s] wie in *wessen* ausgesprochen.

Um sie von dem stimmhaften *Zajin* [s] zu unterscheiden, wurden *Samech* und *Sin* am Wort- und Silbenanfang mit einem [sz] bzw. mit einem [ss] am Wort- und Silbenende wiedergegeben.

Das *Zajin* wird immer stimmhaft ausgesprochen, sowohl am Wort- als auch am Silbenende.

Das hebräische *Jod* wurde grundsätzlich als [j] wiedergegeben, und zwar sowohl in Einträgen wie *Bajit* als auch in Zusammensetzungen wie in *Bejt-szèfer*.

Bei Stichwörtern wie *Ma'alè-gejrà* dient *Ma'alèj-gejrà* zur Unterscheidung des Singulars (*Ma'alè*) vom Plural (*Ma'alèj*).

Auf die Doppelkonsonantphoneme in der Position von Silbengelenken, im Hebräischen durch den *Dagesch forte* (*sip-per*, *sip-pra*) bewirkt, wurde außer bei sehr eingeführten Wörtern wie *Kibbuz* und *Kabbala* u.ä. meistens verzichtet.

Im Hebräischen gibt es keine Diphthonge, wohl aber kommen durchaus zwei Vokale nacheinander vor, die getrennt ausgesprochen werden. Ein Apostroph deutet den Stimmabsatz an.

deuten *lefà'anê'ach*

לפענך

Eine Verdoppelung von Konsonanten in der deutschen Transliteration zeigt an, dass die vorhergehende - betonte oder unbetonte - Silbe wie im Deutschen auch (wie in *Kamm*, *können*) kurz ausgesprochen wird.

Betonung

Für jedes transliterierte Stichwort im Wörterbuch gibt ein *â, ê, î, ô, û* über dem Vokal die betonte Silbe an.

Das soll bei der richtigen Aussprache des Stichworts helfen. In vielen Fällen ändert sich je nach betonter Silbe auch die Bedeutung eines Wortes mit sonst gleicher Schreibweise:

Hauptstadt [f] <i>birâ</i>	בִּירָה [נ] (עיר)
Bier [n] <i>bîra</i>	בִּירָה [נ] (משקה משכר)

Umgangssprache

Die Umgangssprache ist ein fester Bestandteil unseres Lebens. Deshalb enthält das Wörterbuch auch umgangssprachliche Wörter, damit der Benutzer natürlicher und flüssiger sprechen oder aber es als solches erkennen kann, wenn er es liest oder hört. Umgangssprachliche Wörter sind mit (ugs.) gekennzeichnet:

Angeber [m] (Prahler) <i>balânn</i>	בִּלְפָּן [גִּית] (שקרן)
--	--------------------------

Es wurde nach besten Kräften versucht, für jedes umgangssprachliche Wort in beiden Teilen eine Entsprechung zu finden:

Arsch [m] (☺) <i>tâchat</i>	תַּחַת [ז] (ישבן)
Angsthase [m] (☺) <i>schafânn</i>	שָׂפָן [ז] (פחדן)

Hebräische Alltagssprache

Stichwörter in geschwungenen Klammern {...} sind Wörter mit einer ungewöhnlichen hebräischen Schreibweise und/oder Aussprache, die in der Alltagssprache dennoch üblich sind. Da dieses Wörterbuch soweit wie möglich die Alltagssprache widerspiegeln soll, wurden auch diese Wörter in ihrer allgemein üblicheren Form aufgenommen. So wird zum Beispiel das Wort für “Insekt” im allgemeinen als *charàk* (חַרְקַק) anstelle von *chèrrek* חַרְרַק ausgesprochen, was die korrekte Form wäre. Das Wort für “Schürze” wird gewöhnlich als *szinòr* (סִינֹר) und nicht *szinàr* סִינַר ausgesprochen; das Wort für “Software” schreibt man gewöhnlich als (תּוֹכְנָה) anstelle von תְּכָנָה.

Deutsche Abkürzungen

Adj.	=	Adjektiv
Adv.	=	Adverb
Akk.	=	Akkusativ
anat.	=	anatomisch
arab.	=	arabisch
astron.	=	astronomisch
Biol.	=	Biologie
Bot.	=	Botanik
Comp.	=	Computer
Demonstrativpron.	=	Demonstrativpronomen
elektr.	=	elektrisch
f	=	feminin
fig.	=	figürlich
Fmw.	=	Fernmeldewesen
Fotogr.	=	Fotografie
Interj.	=	Interjektion
israel.	=	israelisch
jm.	=	jemanden
jüd.	=	jüdisch
Kinder.	=	Kindersprache
Kj.	=	Konjunktion
Literaturw.	=	Literaturwissenschaft
m	=	maskulin
med.	=	medizinisch
milit.	=	militärisch
n	=	neutrum
orthod.	=	orthodox
pl	=	Plural
Pron.	=	Pronomen
Prp.	=	Präposition
Psych.	=	Psychologie
Relativpron.	=	Relativpronomen
sg	=	Singular
Sprachw.	=	Sprachwissenschaft
ugs.	=	umgangssprachlich
weibl.	=	weibliches
Zahnmed.	=	Zahnmedizin
Zool.	=	Zoologie

Die verwendeten Symbole

(...)	Erklärung, Zusammenhang
[...]	Angabe von Geschlecht oder der weiblichen Form
{...}	Hinweis auf umgangssprachliches Stichwort im Hebräischen, das von Orthografie oder Aussprache her vom Üblichen abweicht (gilt nur für das Hebräische).
מרא	Siehe unter anderer Schreibweise (gilt nur für das Hebräische).
←ע	Verweis vom regulären hebräischen Stichwort auf einen entsprechenden fremdsprachlichen Ausdruck.
~	Zurück zur maskulinen Schreibweise (gilt nur für das Hebräische).
~	Für den deutschen-hebräisch Teil: ersetzt bei zusammengesetzten Wörtern den deutschen Haupteintrag.
↳	Entsprechung für den Haupteintrag mit einer etwas anderen Bedeutung.
☺	Stilebene: Umgangssprache.
☹	Stilebene: sehr grobe Umgangssprache.
â, ê, î, ô, û	Betonungszeichen auf einem Stichwort.